



S&D

WIR IN  
EUROPA

UNSERE  
ZUKUNFT-  
EUROPÄISCH!



## LIEBE LESER\*INNEN

■ Wenn man die Bürger\*innen Europas fragt, in welchen Bereichen die Europäische Union (EU) mehr investieren soll, erhält man im Jahr 2020 eine eindeutige Antwort: In der aktuellen Eurobarometer-Umfrage sprechen sich die Befragten für mehr Geld im **Gesundheitssektor** aus. Danach folgen ökonomische und ökologische Fragestellungen. Intuitiv fordern die Bürger\*innen mehr Engagement bei den Themen, die die Europäische Union

in den kommenden Jahren beschäftigen werden. Wir müssen die Covid-19 Pandemie eindämmen, neue Impulse für die Sicherung der Arbeitsplätze geben und dabei die Klimakrise nicht aus dem Blick verlieren. Gemeinsam als Europäische Union müssen wir uns diesen Herausforderungen stellen.

■ Seit vier Jahren darf ich die Region im **Europäischen Parlament** vertreten und habe in dieser Zeit viele interessante Menschen getroffen, europäische Projekte kennengelernt und spannende Ideen umsetzen dürfen. Ich bin mir sicher, dass die Europäische Union Menschen verbindet, uns in Krisen hilft und zwischen den Mitgliedsstaaten Frieden sichert. Der Zusammenschluss in dieser Werte-, Wirtschafts- und Rechtsgemeinschaft ist für uns unbezahlbar und durch Nichts zu ersetzen.

■ Eine Träumerei wäre es jedoch, die Europäische Union als perfekt zu bezeichnen.

Aufflammenden Nationalismus und Gefahren für den Rechtsstaat gibt es auch in unserer Union. Die Fraktion der Sozialdemokrat\*innen im Europäischen Parlament (**S&D-Fraktion**) streitet deswegen täglich dafür, neue Impulse für Verbesserungen in Europa zu setzen.

■ Mit dieser Broschüre möchte ich Ihnen zeigen, an welchen Themen in der Europäischen Union gearbeitet wird, was erreicht wurde und wo Schwerpunkte in der Zukunft liegen. Gerne stehe ich Ihnen für Informationen und Anregungen zur Verfügung und halte Sie über meine Social-Media Kanäle oder im persönlichen Gespräch auf dem Laufenden.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

Tiermo Wolken



# EIN NEUER GENERATIONEN- VERTRAG FÜR EIN NACH- HALTIGES EUROPA

■ Seit dem Pariser Klimavertrag sind fünf Jahre vergangen, höchste Zeit also zu handeln: Wir haben im Europäischen Parlament erreicht, dass das europäische Klimaziel für 2030 endlich angehoben wird.

■ Mit dem ersten Europäischen Klimagesetz legen wir den Grundstein für ein nachhaltiges Europa. In den kommenden Jahren verhandeln wir die Umsetzungsmaßnahmen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, die schnell greifen müssen. Für mich ist dabei klar: Alle Bereiche müssen einen Beitrag leisten, und die Umsetzung muss **sozial und ökonomisch gerecht** sein!

■ Ein wichtiger Baustein dabei: Wasserstoff. Die europäische Förderung wird in den kommenden Jahren **Wasserstoff-Technologien** zu sprunghaftem Wachstum verhelfen. Dabei ist mir wichtig, dass wir uns auf Wasserstoff

aus Erneuerbaren Energien konzentrieren – ein wichtiger Baustein für Energiewende und Industrie und eine Riesen-Chance für die niedersächsische Wirtschaft! Damit Wasserstoff eine faire Chance hat, müssen wir fossilen Energieträgern endlich einen angemessenen Preis geben.

*„Der Green Deal darf kein einseitiges Klimaprogramm sein. Er muss ein generationsübergreifendes Versprechen für ein nachhaltiges Europa in allen Bereichen unseres Lebens sein.“*

■ Auch die weiteren Pläne im Europäischen Grünen Deal werden unsere Wirtschaft zukunftsfester machen. Dazu zählen eine europäische Renovierungsoffensive, ein Plan für Lade-Infrastruktur, das Erreichen einer Kreislaufwirtschaft und Gesetze gegen Schadstoffe in der Umwelt.

# EIN DIGITALES EUROPA



■ Als S&D-Fraktion wollen wir digitale Grundrechte schützen, Tech-Giganten unseren Regeln unterwerfen und schädliche Geschäftsmodelle abschaffen. In dieser Legislaturperiode soll die Europäische Union neue **Regeln für Online-Plattformen** wie Facebook bekommen. Uns Sozialdemokrat\*innen ist es wichtig, dass private Unternehmen nicht darüber entscheiden, was online erlaubt ist und was nicht, und Inhalte auf eigene Faust löschen.

■ Natürlich müssen Plattformen aber auch ihren Beitrag zur Rechtsdurchsetzung im Netz leisten. Dafür brauchen sie klare Verfahrensregeln für die Moderation von Inhalten. Das schafft Rechtssicherheit und verhindert, dass Plattformen mit **Uploadfiltern** die Meinungsfreiheit der Nutzer\*innen einschränken, um Haftungsrisiken zu vermeiden.

■ Daten sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts. Anders als Öl lassen sich Daten jedoch unendlich teilen und wiederverwerten, ohne an Wert zu verlieren. Datenpolitik ist deshalb auch die Chance, **neue ordnungspolitische Impulse** zu setzen: Aktuell dominieren die großen IT-Riesen aus dem Silicon Valley, die Daten horten und sich dadurch Monopole aufbauen.

■ Diese Datenmonopole sind ungerecht und geben europäischen Unternehmen kaum Spielraum, in der Datenwirtschaft Fuß zu fassen. Dabei gewinnen alle Marktteilnehmer\*innen, wenn sie mehr Daten untereinander zur Verfügung stellen. Natürlich geht es hier um anonyme Industriedaten - persönliche Daten müssen selbstverständlich geschützt bleiben!



# SOZIALDEMO- KRATISCHE POLITIK IM EUROPÄSCH- EN PARLAMENT

■ Seitdem 1952 erstmals die Parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) zusammenkam, gibt es eine sozialdemokratische Gruppierung in Europa. Diese Versammlung wurde noch nicht von den Bürger\*innen Europas gewählt, gilt jedoch als die Geburtsstunde des Parlamentes. Aus der EGKS wurde die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und 1979 konnten die Bürger\*innen ihr Parlament erstmals direkt wählen. Das Parlament erkämpfte sich immer mehr Kompetenzen und Rechte, die zum letzten Mal 2007 im **Vertrag von Lissabon** erweitert wurden.

■ Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Staatengemeinschaft im Januar 2020 besteht das Parlament aus insgesamt 705 Abgeordneten. 20,5 Prozent von ihnen gehören zur S&D-Fraktion – unter ihnen auch **16 SPD-Europaabgeordnete** aus Deutschland. Die

S&D-Fraktion besteht aus 145 Abgeordneten aus fast allen Mitgliedsstaaten und ist damit die zweitgrößte Fraktion des Europäischen Parlaments.

■ Die S&D-Fraktion steht für eine integrative europäische Gesellschaft, die auf den Prinzipien Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit beruht. Die Politiker\*innen setzen sich für

*„Die EU bedeutet für uns einen Gewinn an Souveränität. Nur durch diese Zusammenarbeit haben wir in der Welt Gewicht.“*

soziale Gerechtigkeit, Arbeitnehmer\*innenrechte und Wachstum, Verbraucher\*innenschutz, nachhaltige Entwicklung, Finanzmarktreformen, Digitales und Einhaltung der Menschenrechte ein. Als sozialdemokratische Fraktion ist es den Abgeordneten besonders wichtig, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen und dafür zu sorgen, dass die Gesellschaft gerechter und die Märkte fairer werden.



## EINE **SOLIDARISCHE** GESUNDHEITSUNION

■ Die Covid-19 Pandemie zeigt, wie wichtig es ist, in Gesundheitsfragen gemeinsam zu handeln. Wir müssen das Wohlergehen der Bürger\*innen nicht nur während der Covid-19 Pandemie, sondern auch in Zukunft sichern. Daher fordert die S&D-Fraktion die Schaffung einer **Europäischen Gesundheitsunion**.

■ Mit einer neuen Verordnung zu schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren soll sich die EU in Zukunft besser auf Krisen vorbereiten und auf sie koordiniert reagieren. Das **Katastrophenschutzprogramm der Union** hat bereits gezeigt, was gelebte Solidarität ist. Es hat beispielsweise dafür gesorgt, dass medizinischen Notfallteams in allen Mitgliedstaaten eingesetzt wurden. Die EU lagert und verteilt nun wichtige Ressourcen wie Masken, Beatmungsgeräte und Laborgeräte dort, wo sie am dringendsten benötigt werden. Es ist wichtig, diese Aufgabenbereiche weiter auszubauen.

■ Ob Medikamente für Krebsbehandlungen oder auch allseits bekannte Wirkstoffe wie Penicillin oder Ibuprofen: Engpässe bei Arzneimitteln sind in den letzten Jahren vermehrt aufgetreten. Das Problem der Arzneimittelknappheit müssen wir als EU gemeinsam lösen.

■ Antibiotika haben die Medizin seit ihrer Entdeckung revolutioniert und Millionen von Menschen das Leben gerettet. Diese Erfolge sind jedoch aufgrund des **übermäßigen Einsatzes von Antibiotika** bei Mensch und Tier bedroht. Wir müssen den übermäßigen Einsatz von Antibiotika in ganz Europa stoppen, alternative Behandlungen anbieten, sowie Forschung und Entwicklung von neuen antimikrobiellen Mitteln fördern.



## GUTE ARBEITS- BEDINGUNGEN FÜR EIN GUTES LEBEN

■ Von Beginn an standen die Wirtschaftsbeziehungen in der EU im Mittelpunkt. Doch eine gute wirtschaftliche Lage gibt es nur im Einklang mit guten Bedingungen für Arbeitnehmer\*innen. Mit Verbesserungen der Entsenderichtlinie haben wir Sozialdemokrat\*innen einen wichtigen Erfolg errungen. Die S&D-Fraktion hat im Europäischen Parlament durchgesetzt, den **Missbrauch von entsandten Arbeiter\*innen** aus anderen Ländern zu beenden, die allzu oft einen Hungerlohn erhalten, zu langen Arbeitszeiten gezwungen werden und unter schockierenden Bedingungen leben.

■ Mit der Verwirklichung eines **Mindestlohns** in der ganzen Europäischen Union, der sich am nationalen Durchschnittslohn bemisst, wird ein zentrales Versprechen der S&D-Fraktion endlich angegangen. Gute Arbeitsbedingungen fördern die Angleichung

der Regionen in der EU untereinander. Wenn die Voraussetzungen für ein gutes Leben in der EU vergleichbar sind, profitieren alle Europäer\*innen. Strukturfonds und staatliche Mittel können nur einen Teil dazu beitragen, wichtiger sind gute Arbeitsbedingungen und hohe Sozialstandards in ganz Europa.

*„Die soziale Dimension der EU muss endlich erkennbarer und stärker werden. Nur Binnenmarkt ist zu wenig, um die Akzeptanz der Europäischen Union dauerhaft zu sichern.“*

■ Wir Sozialdemokrat\*innen setzen uns darüber hinaus dafür ein, dass Arbeitsbedingungen auch außerhalb der Europäischen Union verbessert werden. Mit dem so genannten **Lieferkettengesetz** wollen wir Unternehmen verpflichten, auch bei Zulieferern außerhalb der EU auf die Einhaltung von Standards zu achten. Damit kann die EU auch außerhalb ihrer Grenzen die Arbeitsbedingungen für viele Menschen verbessern.



# EUROPÄISCHE GRUNDWERTE VERTEIDIGEN

■ Die Rechtstaatlichkeit ist ein Grundpfeiler der Europäischen Union, an dem immer häufiger gesägt wird: Von Angriffen auf Journalistinnen und Journalisten in mehreren Mitgliedstaaten, über geringe oder teils gar keine Bekämpfung von Korruptionsfällen, bis zur Gefährdung einer unabhängigen Justiz. Wenn es um den Schutz und Wahrung unserer **Grundwerte der Demokratie**, der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte geht, brauchen wir wirksame Instrumente. Wir Sozialdemokrat\*innen haben im Parlament dafür gekämpft, dass im nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen der Union eine Rechtsstaatskonditionalität verankert ist. EU-Mitgliedsstaaten, die die Rechte und Freiheiten ihrer Bürger\*innen einschränken und die unabhängige Justiz gefährden, bekommen in Zukunft keine Gelder mehr von der Union. Damit wollen wir den um sich greifenden **Populismus** in seine Schranken weisen.

■ Auch im Netz wütet der Populismus, oftmals angetrieben durch Fake News und Propaganda. Social Media-Plattformen unternehmen oft nichts dagegen und unterstützen sogar aktiv deren Verbreitung, weil sie dadurch mehr Klicks und Einnahmen durch Online-Werbung erzielen. Wir haben als S&D-Fraktion Vorschläge zur Regulierung von Online-Plattformen gemacht, damit Maßnahmen gegen dieses schädliche Geschäftsmodell der personalisierten Online-Werbung ergriffen werden können. Wir wollen nicht hinnehmen, dass soziale Medien ihren Nutzer\*innen bevorzugt aufmerksamkeitsregende Inhalte anzeigen und damit Geld verdienen.



# ZUSAMMENHALT STÄRKEN UND **EUROPA-** **WEITE MOBILITÄT SICHERN**

■ Jungen Menschen einen Ausbildungsabschnitt in einem anderen EU-Land zu ermöglichen und sie von Europa zu begeistern, ist das Ziel des **Erasmus+ Programms**. Während der Ausbildung, der Schulzeit oder des Studiums unterstützt die Europäische Union Auslandsaufenthalte in insgesamt 33 Ländern. Wir Sozialdemokrat\*innen setzen uns dafür ein, dass das so bleibt – für die kommenden Jahre haben wir im EU-Parlament eine Erhöhung der Finanzmittel für dieses Erfolgsprogramm erreicht, um mehr jungen Menschen einen Aufenthalt zu ermöglichen.

■ Solidarität ist einer der wichtigsten Grundwerte der Europäischen Union. Um freiwilliges Engagement in sozialen Bereichen und grenzübergreifend zu stärken gibt es das Europäische Solidaritätskorps. Das Programm fördert das Zusammenwachsen der europäischen Zivilgesellschaft, indem

es Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit gibt, sich an Freiwilligendiensten in ganz Europa zu beteiligen. Seit Projektstart im Jahr 2016 nahmen rund 70.000 junge Menschen an den Projekten des Solidaritätskorps teil.

■ Jedes Jahr unternehmen Europäer\*innen insgesamt etwa 1,25 Milliarden **Reisen über die Binnengrenzen**. Damit ist das Schengener Abkommen eine der greifbarsten Errungenschaften der EU. Mit den Grenzsicherungen, die wir zu Beginn der Covid-19 Pandemie erleben mussten, wurde das Grundrecht der Personenfreizügigkeit und des freien Warenverkehrs außer Kraft gesetzt und die Versorgung von Millionen Europäer\*innen in Gefahr gebracht. Die Schließungen der Binnengrenzen stellen die fundamentalen Grundrechte in Europa in Frage und helfen niemanden und dürfen sich nicht wiederholen.

*„Die EU vernetzt Menschen über Grenzen hinweg. Eine europäische Gesellschaft braucht Verständigung und Begegnung.“*

WE ARE  
EUROPE ★  
BABY ♥

# UNSERE ZUKUNFT- EUROPÄISCH!

- Nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs ist die EU als ein Projekt des Friedens, der Freiheit und der Demokratie gestartet. Die Achtung der Menschenwürde, die friedliche Zusammenarbeit, die Gleichheit und die Solidarität verbinden uns in Europa. Dabei ist die Europäische Union immer Realität und Zukunftsentwurf zugleich. Einerseits streitet das Parlament über Details der Gemeinsamen Agrarpolitik oder darüber, wie der Verbraucherschutz beim Onlinehandel gestärkt werden kann. Andererseits muss die EU jeden Tag vor Nationalist\*innen, die das Rad der Zeit zurückdrehen wollen, beschützt werden.
  - Die EU ist die Antwort auf die Herausforderungen, die ein Mitgliedsland in der globalisierten Welt allein nicht mehr bewältigen kann. Nur zusammen können wir verantwortungsvolle und einflussreiche Partner sein.
- „Die Europäische Union ist zu wertvoll, um sie den Nationalist\*innen zu überlassen. Verteidigen wir unsere Zukunft.“*
- Nur mit einer gemeinsamen Stimme können wir dazu beitragen, Frieden, Demokratie und Nachhaltigkeit zu erhalten.
- Es gibt noch viel zu tun
- für eine soziale Europäische Union, die sich für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzt.
  - für eine solidarische Europäische Union, die nicht nur in Notlagen zusammensteht und sich nicht von Nationalisten spalten lässt.
  - für eine starke Europäische Union, die den Rechtsstaat achtet.
  - für eine digitale Europäische Union, die unsere Daten schützt und unsere digitalen Rechte sichert.
  - für eine nachhaltige Europäische Union, die sich für Umweltschutz einsetzt und gegen die Klimakrise kämpft



## LEBENS LAUF

■ Seit November 2016 darf ich das westliche Niedersachsen im Europäischen Parlament als Abgeordneter vertreten. Ich bin Mitglied der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten (S&D-Fraktion). Für die Region arbeite ich im Umweltausschuss und im Rechtsausschuss, in dem ich Koordinator der S&D-Fraktion bin. In diesem Ausschuss liegt mir insbesondere die Gestaltung der digitalen Gesellschaft am

Herzen. Ich bin zudem Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Abgeordneten im Europäischen Parlament und habe mir das Ziel gesetzt, den Zugang zu kostengünstigen und hochwertigen Medikamenten für Alle zu erreichen.

■ Geboren wurde ich 1985 in Otterndorf. Aufgewachsen bin ich in der Region Elbe-Weser und habe in Apensen und Buxtehude gelebt. 2003 bin ich in die SPD eingetreten, war zuvor aber schon bei den Jusos aktiv und habe die Arbeit des SPD-Jugendverbandes in Buxtehude mitaufgebaut.

■ Nach meinem Abitur an der Halepaghen-Schule und anschließenden Zivildienst bei der Lebenshilfe zog ich 2006 zum Studium nach Osnabrück und studierte dort Rechtswissenschaften. Im gleichen Jahr wurde ich zum stellvertretenden Landesvor-

*„Dank meiner Eltern bin ich seit meiner Jugend politisch aktiv. Als Abgeordneter arbeite ich voller Überzeugung für unsere Region in Europa.“*

sitzenden der Jusos Niedersachsen gewählt und habe dieses Amt vier Jahre ausgeübt. Von 2011 bis 2015 gehörte ich zudem als Hinzugewählter Bürger dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung der Stadt Osnabrück an. Von 2011 bis 2019 war ich Mitglied des SPD-Unterbezirksvorstandes Osnabrück und bin seit 2015 Mitglied im SPD-Bezirksvorstand Weser-Ems.

■ Nach Abschluss meines Jura-Studiums, habe ich an der University of Hull einen LL.M. erworben und während meines Referendariats an der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer das verwaltungsrechtliche Ergänzungsstudium absolviert. Seit 2016 bin ich als Rechtsanwalt zugelassen.

■ Seit 2017 bin ich Vorsitzender der Europa-Union im Kreisverband Osnabrück Stadt und Land.

# LINKS

## **Tiemo Wölken, MdEP:**

[www.tiemo-woelken.de](http://www.tiemo-woelken.de)

## **SPD im Europäischen Parlament:**

[www.spd-europa.de](http://www.spd-europa.de)

## **S&D-Fraktion im Europäischen Parlament:**

[www.socialistsanddemocrats.eu/de](http://www.socialistsanddemocrats.eu/de)

## **Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen:**

[www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de)

## **Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung:**

[www.mb.niedersachsen.de](http://www.mb.niedersachsen.de)

## **EU-Förderung in Niedersachsen:**

[projektatlas.europa-fuer-niedersachsen.de](http://projektatlas.europa-fuer-niedersachsen.de)

## **Europa für Niedersachsen:**

[www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.niedersachsen.de)

## **Informationen & Beratungen zu EU- Programmförderungen in Niedersachsen:**

[www.eurooffice.de](http://www.eurooffice.de)

## **Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland:**

[www.europarl.europa.eu/germany/de/service](http://www.europarl.europa.eu/germany/de/service)

## **Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland:**

[ec.europa.eu/germany/home\\_de](http://ec.europa.eu/germany/home_de)

## **Besucher\*innenportal des Europäischen Parlaments:**

[www.europarl.europa.eu/visiting/de](http://www.europarl.europa.eu/visiting/de)



woelken



woelken



twoelken



woelken



woelken

## **Impressum**

**Herausgeber | V.i.S.d.P.** Tiemo Wölken MdEP

Johannisstraße 129

49074 Osnabrück

Friesenstraße 58

26789 Leer

[www.tiemo-woelken.de](http://www.tiemo-woelken.de)

[info@tiemo-woelken.de](mailto:info@tiemo-woelken.de)

**Redaktion** Gero Peters  
Lina-Johanna Menke

**Layout** Mathias Wortmann  
[www.ipnext.de](http://www.ipnext.de)

**Fotos** Seite 10: © Goffkein - stock.adobe.com  
Seite 14: © European Union 2020 - Source : EP

**Stand** November 2020



[woelken.eu](http://woelken.eu)



[woelken](https://www.youtube.com/woelken)



[woelken](https://twitter.com/woelken)



[twoelken](https://www.facebook.com/twoelken)



[woelken](https://www.instagram.com/woelken)



[woelken](https://www.whatsapp.com/woelken)